

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Donnerstag, 2. November 2023 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:43 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Oliver W. Fiedel

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 23.10.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 04.10.2023
3. Bauantrag zum Neubau einer Garage, Flst.Nr. 536, Todtnau
4. Bauantrag zum Anbau einer Sommerterrasse mit Unterkellerung am bestehenden "Hotel Adler", Flst.Nr. 26, Muggenbrunn
5. Bauantrag zum Anbau einer Garage und eines Balkons sowie Umbau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 380, Todtnauberg
6. Kläranlage Todtnau/ Schlechnau - Neubau RÜB:
 1. Bekanntgabe Nachtragsangebot, Neubau RÜB Schlechnau - Schallschutz
 2. Ersatzbeschaffung Steuerung Bestandsrechen
7. Vergabe Winterdienst in den Ortsteilen Geschwend und Präg
8. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Keine.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 04.10.2023

Punkt 3

Bauantrag zum Neubau einer Garage, Flst.Nr. 536, Todtnau

Geplant ist die Errichtung einer Garage mit drei Stellplätzen auf dem Flurstück 536 in Todtnau. Der ehemalige Schuppen wurde bereits abgebrochen. Einen Grenzabstand von 1 m ist im eingereichten Lageplan vorgesehen. Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4

Bauantrag zum Anbau einer Sommerterrasse mit Unterkellerung am bestehenden "Hotel Adler", Flst.Nr. 26, Muggenbrunn

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplanes. Bereits im Jahr 2018 wurde ein ähnlicher Bauantrag eingereicht, dieser vom Landratsamt Lörrach sowie der Stadt Todtnau genehmigt wurde. Mittlerweile ist die Baugenehmigung erloschen. Die Abstandsflächen sind wie eingereicht zulässig. Dem Bauvorhaben wird vom Ortschaftsrat sowie Bauausschuss zugestimmt.

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Bauantrag zum Anbau einer Garage und eines Balkons sowie Umbau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 380, Todtnauberg

Geplant sind der Anbau einer Garage und eines Balkons sowie der Umbau eines Wohnhauses auf dem Flurstück 380 in der Gemarkung Todtnauberg.

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplanes. Bereits im Jahr 2016 wurde für den Anbau der Garage und des Balkons eine Baugenehmigung erteilt, diese jedoch mittlerweile erloschen ist.

Im Untergeschoss ist eine Einliegerwohnung angedacht. Die Hauptwohnung befindet sich im Erd- und Dachgeschoss.

Für die Nutzung des städtischen Nachbargrundstücks liegt eine Nutzungsvereinbarung mit Überbaurente vor.

Der Ortschaftsrat sowie der Bauausschuss stimmen dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Kläranlage Todtnau/ Schlechnau - Neubau RÜB:

- 1. Bekanntgabe Nachtragsangebot, Neubau RÜB Schlechnau - Schallschutz**
- 2. Ersatzbeschaffung Steuerung Bestandsrechen**

1. Nachtragsangebot, Neubau RÜB Schlechnau:

Für den Neubau des RÜB's wird aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung eine Schallschutzhaube für den Seitenkanalverdichter im Bereich des Betriebsgebäudes, um erheblichen Lärm zu vermeiden, notwendig.

NA-Nr. 1

Fa. Eliqou Stulz GmbH – Schallschutzhaube: 3.604,64 €

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis und stimmt dem Nachtragsangebot zu.

2. Ersatzbeschaffung Steuerung Bestandsrechen:

Da die Messtechnik des Rechens in der Kläranlage Schlechtnau defekt ist, wird dringend einen neuen benötigt. Es liegen insgesamt zwei Angebote der Firma Endress + Hauser und der Firma Schiele vor.

Angebot Fa. Endress + Hauser:

Die Firma Endress + Hauser bietet nur das Ersatzteil ohne Einbau an. Der Einbau müsste somit separat beauftragt werden.

Ohne Einbau (nur Ersatzteil):	4.076,03 € (brutto)
Zusatzkosten zum Einbau :	3.068,65 € (brutto)
Gesamtkosten:	7.144,68 € (brutto)

Angebot Fa. Schiele:

Ersatzteil inkl. Einbau: 7.867,45 € (brutto)

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe an die Firma Schiele, trotz den höheren Kosten von 722,77 € (brutto) zu. Für den Betrieb der Kläranlage stellt dies eine wirtschaftliche Lösung angesichts der nächsten Jahre dar. Eine Skontierung oder einen Nachlass soll noch verhandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 7

Vergabe Winterdienst in den Ortsteilen Geschwend und Präg

Der Winterdienst in Aftersteg soll in den kommenden Wintermonaten vom städtischen Bauhof übernommen werden. Das Einzelunternehmen welcher den Winterdienst die Jahre zuvor ausgeführt hatte, hat der Stadt Todtnau gekündigt. Der städtische Bauhof war vor diesem Zeitraum für die Ortsteile Todtnau, Todtnauberg, Geschwend und Präg verantwortlich.

Aufgrund dessen soll der Winterdienst für die Ortsteile Geschwend und Präg für die anstehende Wintersaison an eine Firma vergeben werden.

Die Stadt Todtnau hat ein Angebot der Fa. Butz aus Utzenfeld zum Stundenpreis von 166,60 € vorliegen zzgl. Vorhaltungspauschale von 2.000 €. Hochgerechnet entsteht hier eine Differenz von ca. 7.429 € (Mehrkosten) zur vergangener Saison.

Dahingegen können im Ortsteil Aftersteg etwa 1.606 € eingespart werden.

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe an die Fa. Butz zu. Für die Wintersaison 2024/2025 soll für alle Ortsteile die Winterdienstarbeiten mit einheitlichen Richtlinien neu ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 8

Verschiedenes

Fernwärme/ Stromverbrauch - Silberberghalle/ Schule/ Mensa

Da in letzter Bauausschusssitzung Fragen zur Fernwärme/ Stromverbrauch aufkam, gab Bauamtsleiter Klaus Merz folgendes bekannt:

	<u>Fernwärme</u>	<u>Strom</u>
Jahr 2013:	371 Mwh	88.000 Kwh
Jahr 2014:	348 Mwh	81.000 Kwh
Jahr 2020:	351 Mwh	65.000 Kwh inkl. Neubau Mensa
Jahr 2021:	559 Mwh	64.000 Kwh inkl. Neubau Mensa
Jahr 2022:	266 Mwh	69.000 Kwh inkl. Neubau Mensa

Umbau/ Sanierungsphase Gemeinschaftsschule + Neubau Mensa war in den Jahren 2016, 2017, 2018.

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.